

Devisenmarkt und Wechselkurs

Rückgang des Dollar- und Pfundkurses — stabile D-Mark

Der Frankenkurs entwickelte sich im Jahre 1986 gegenüber den für die Schweizer Wirtschaft wichtigen Währungen uneinheitlich. Der Kurs des amerikanischen Dollars sank von über 2 Franken Anfang 1986 auf 1,65 Franken bis zur Jahresmitte und stabilisierte sich im zweiten Halbjahr. Auch das britische Pfund war einem deutlichen Abwertungsdruck ausgesetzt. Hingegen blieb die D-Mark/Franken-Relation wie schon im Vorjahr vergleichsweise stabil; sie schwankte innerhalb einer Bandbreite von rund fünf Rappen. Im Durchschnitt des Jahres 1986 notierte der Frankenkurs der D-Mark praktisch auf dem Vorjahresstand. Während der Schweizer Franken gegenüber der italienischen Lira ebenfalls auf dem Vorjahresniveau blieb, wertete er sich gegenüber dem französischen Franken leicht auf. Gegenüber dem Yen verlor der Franken dagegen leicht an Wert.

Anstieg des exportgewichteten Wechselkurses

Der mit den Ausfuhren nach den 15 wichtigsten Handelspartnern gewichtete Ausenwert des Frankens stieg im Laufe des Jahres 1986 stetig. Im Durchschnitt lag er um 9,4% über dem Vorjahresstand. Da die Schweiz im allgemeinen geringere Inflationsraten als das Ausland verzeichnete, wertete sich der Franken real mit 6,8% weniger stark auf als nominell.

Nominaler und realer Fremdwährungskurs des Schweizer-Frankens

